

## Bericht über die Gründung des EC-Landesverbandes in Thüringen (für das Gnadauer Gemeinschaftsblatt):

"Ich bekenne, daß Jesus Christus, der Sohn Gottes, mein Erlöser und Herr ist. Er hat mir meine Schuld vergeben, durch den Heiligen Geist neues Leben geschenkt und mich in seine Gemeinde gestellt .... Auf Jesus Christus setze ich mein Vertrauen.

Alles zur Ehre meines Herrn!"

30 junge Leute sprachen das EC-Bekenntnis am 27. Mai 1990 im Altarraum der Lutherkirche zu Erfurt. EC-Mitglieder von einst und die ca. 1.000 Besucher der Landeskonferenz des Thüringer Gemeinschaftsbundes hörten auf dieses Bekenntnis der Gründungsmitglieder des Thüringer EC-Verbandes.

Am Morgen der Landeskonferenz hatte sich die Ortsgemeinde und die Festgemeinde in allen Altersgruppen als Familie Gottes zum Familiengottesdienst versammelt. In ansprechender Weise stand das Leben Abrahams mit seiner Bedeutung für unser Glaubensleben im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

In der Mittagspause gab es manche Möglichkeit zum Gespräch untereinander. Sachkundige Auskunft über die Arbeit des EC wurde in einer Gesprächsgruppe und mittels einer Tonbildserie durch den EC-Verband Hessen-Nassau gegeben. Für das Leibliche Wohl sorgte nicht nur ein Imbißwagen vor der Kirchentür, sondern auch ein Jugend-Cafe im Kirchengebäude.

Entschieden für Christus - so lautete das Thema für den Festgottesdienst und die Predigt am Nachmittag. Der Vorsitzende des Deutschen EC-Verbandes Kassel, Studiendirektor Erich Kimm, wies unter anderem auf ein Hinweisschild für Verkehrsteilnehmer hin, das er einmal in der Nähe Magdeburgs gesehen hatte: "Deutlich fahren!" Er legte den jungen und alten Christen ans Herz, einen klar für Christus entschiedenen und missionarischen Lebensstil zu haben.

Es war bewegend zu sehen, wie dann die ehemaligen EC-ler, zum Teil unter sichtbaren Lasten des Alters und doch froh in den Altarraum kamen. Die Posaunen begleiteten die ganze Gemeinde bei dem Lied "Leuchtend strahlt des Vaters Gnade". Die neuen Mitglieder des EC-Verbandes unterschrieben nach ihrem Bekenntnis die Gründungsurkunde, die am Ende von Erich Bachmann und Herbert Reber (Vorsitzender und Inspektor des Thür. Gemeinschaftsbundes) als Zeugen mit unterzeichnet wurde. Auf dem kleinen Tisch im Altarraum; an dem dies geschah, lagen kleine Erinnerungsstücke aus früherer EC-Zeit, an denen manche persönliche Erinnerung hängt: Fotos (u. a. von der Weltbundtagung 1936 in Berlin), EC-Abzeichen und die EC-Mitgliedskarte des ältesten Gemeinschaftsvorsitzenden im Thüringer Gemeinschaftsbund, unseres 91jährigen Bruders Otto Kahl aus Neustadt/Rstg., wo unser Bibelheim steht.

Dies Bild wird sich wohl lange einprägen: An den beiden Säulen im Altarraum hingen die alten EC-Fahnen von Breitungen und Steinbach-Hallenberg. Bunte Bänder, die vom Mittelpunkt des mächtigen Altarkreuzes herabführten, verbanden die Gruppen der neuen und der einstigen Mitglieder links und rechts des Altars. So wurde deutlich: EC-Arbeit in Thüringen ist Fortführung nicht nur der Jugendarbeit in den letzten Jahrzehnten, sondern Fortführung auch der alten EC-Arbeit vor dem Krieg. EC-Arbeit in Thüringen ist nicht nur eine Angelegenheit der Jungen, sondern

steht auf den Schultern der Alten und wird begleitet von ihren Gebeten . Und alle haben ihr Zuhause unterm Kreuz.

Der Inspektor des Thüringer Gemeinschaftsbundes berief zum Bundeswart für Jugendarbeit den bisherigen Jugendbeauftragten des Thüringer Gemeinschaftsbundes, Karl-Heinz Zimmer, Jena. Er ist der geschäftsführende Bundeswart. Als Bundeswartin für Kinderarbeit wurde die bisherige Kinderbeauftragte des Thüringer Gemeinschaftsbundes, Beate Schulze, Jena, berufen. Damit wird deutlich, daß sowohl Jugend- als auch Kinderarbeit im Thüringer EC-Verband zusammengefaßt sind. Beide Bundeswarte sind nur zur Hälfte ihrer Zeit in diesen Funktionen tätig, zur anderen Hälfte dienen beide als Prediger im Gemeinschaftsbezirk Jena.

Nicht nur dadurch, sondern durch die lange, gute Zusammenarbeit bisher und durch entsprechend klare Formulierungen in der EC-Satzung sind die Gemeinschaftsbund die EC-Arbeit miteinander verbunden.

Viel frohe Bewegung gab es, als dann in der Gratulationsrunde und unter dem Punkt "Danke, Partner" der EC-Verband Hessen-Nassau mit seinem Bundeswart Hartmut Dauth an der Spitze grüßte, als Prediger Schaffland vom Sängerbund zum Gruß nach vorn kam und als Karl-Heinz Zimmer im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich und bleibend dem EC-Verband Hessen-Nassau für die lange und gute Partnerschaft dankte: Er überreichte eine Fichte, die im hessischen EC-Zentrum in Neukirchen eingepflanzt werden soll.

Den Abschluß der EC-Gründung bildete ein ungewöhnlicher Beitrag des Jugendkreises aus Suhl: junge Leute aus diesem Kreis bildeten mit ihren Körpern ein lebendes EC-Abzeichen. Man hätte denken können, hier stehen Gymnastik-Profis vor dem Altar.

Diese Landeskonferenz mit der Gründung des Thüringer EC-Verbandes endete, indem die Versammelten spontan einstimmten in den Schlußgruß der Posaunen: "Großer Gott, wir loben dich".

(Werner Beyer)

Thüringer Verband der Jugendbünde  
für entschiedenes Christentum

Gründungsurkunde

Ich bekenne, daß Jesus Christus, der Sohn Gottes, mein Erlöser und Herr ist. Er hat mir meine Schuld vergeben, durch den Heiligen Geist neues Leben geschenkt und mich in seine Gemeinde gestellt.

Er hat mich als sein Eigentum angenommen, damit ich alle Bereiche meines Lebens nach seinem Willen ausrichte und ihm mit den Gaben diene, die er mir anvertraut hat.

Ich will lernen, aus Dank und Liebe meinem Herrn allezeit und in allem zu gehorchen. Ich will treu die Bibel lesen und beten. Ich will in meinem Jugendbund verantwortlich mitarbeiten und bekenne mich zu seinen Grundsätzen. Ich will am Leben und am Dienst meiner Gemeinschaft oder Gemeinde teilnehmen. Aus eigener Kraft kann ich das nicht. Auf Jesus Christus setze ich mein Vertrauen.

Alles zur Ehre meines Herrn!

- - - - -

Mit diesem

vor den Brüdern und Schwestern des Thüringer Gemeinschaftsbundes, die am 27. Mai 1990 in der Lutherkirche zu Erfurt zu ihrer Landeskonferenz zusammengekommen sind,

und in Anwesenheit zahlreicher Gäste, darunter der Vorsitzende des Deutschen EC-Verbandes, Erich Kimm, und der Bundeswart des EC-Landesverbandes Hessen-Nassau, Hartmut Dauth,

öffentlich gesprochenen und unterschriebenen Bekenntnis

bekennen sich die hier unterzeichneten jungen Christen aus den Jugendkreisen des Thüringer Gemeinschaftsbundes

zu Ihrem Herrn Jesus Christus

und

gründen

in Übereinstimmung mit dem Beschluß der Mitgliederversammlung des Thüringer Gemeinschaftsbundes vom Vortag

den

**„Thüringer Verband der Jugendbünde für entschiedenes Christentum“**

Als Zeugen:

Erich Bachmann Vorsitzender des TGB

Herbert Reber Inspektor des TGB